

Verlagshaus Schwellbrunn

Appenzeller Verlag | orte Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell.



**HERBST
2017**



Dann und wann was ganz Verrücktes machen

Stephan Burkhardt und Hans-Ulrich Frey betreiben in Vättis die Offizin Parnassia. Zuhinterst im Taminatal im St. Galler Oberland stellen die beiden mit grosser Leidenschaft und mit traditionellem Satz- und Druckhandwerk bibliophile Bücher her. Schon ein wenig verrückt! Bei einer Führung durch die Offizin Parnassia vor gut zwei Jahren las ich auf einem kleinen Email-Schild: «Wohl ist dem, der dann und wann was ganz Verrücktes machen kann.» Der Satz gefiel mir auf Anhieb und ist seither Leitsatz für das eigene Geschäft. Vor zweieinhalb Jahren haben wir drei Verlage aus einer Mediengruppe herausgekauft, einen vierten dazu genommen und alles in einem Verlagshaus zusammengeführt. In einem Verlagshaus, das notabene nicht in Zürich steht, sondern in Schwellbrunn, mitten in den grünen Hügeln des Appenzellerlands. Auch ein wenig verrückt! So legen wir mit der vorliegenden Vorschau gerne Zeugnis ab, dass es uns beim Büchermachen in der Provinz wohl ist, und wir uns täglich darüber freuen, dann und wann was ganz Verrücktes machen zu dürfen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

Manuel Meier

Arja Lobsiger

Drei Menschen auf dem Weg zwischen Verlust und Befreiung

Arja Lobsiger, geboren 1985, lebt in Nidau (Schweiz). Sie studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel Literarisches Schreiben und schloss ihr Studium 2009 mit dem Bachelor of Arts in Creative Writing ab. Anschliessend absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule Bern die Ausbildung zur Sekundarlehrerin. Arja Lobsiger veröffentlichte Essays und Kurzgeschichten in Zeitschriften und schrieb für den Zürcher Tages-Anzeiger einen Literaturblog. Sie ist Gewinnerin verschiedener Literaturwettbewerbe, unter anderem des Berner Kurzgeschichtenwettbewerbs.
www.arjalobsiger.ch

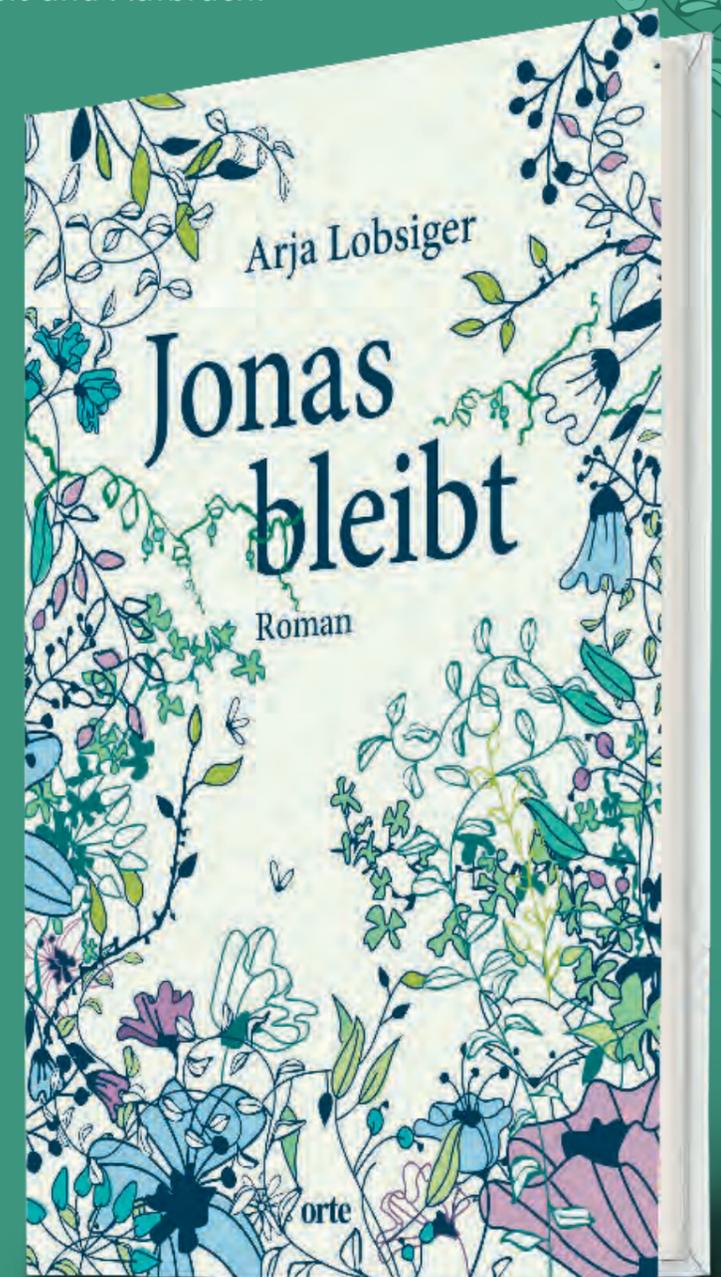


Die Autorin steht für
Lesungen zur Verfügung

Klirrende Kälte am winterlichen Fluss. Ein Junge ertrinkt beim Spielen. Fortan muss seine Schwester Etna, von Schuldgefühlen geplagt, mit ansehen, wie das geordnete Gefüge der Familie auseinanderbricht. Ihre Mutter Alice zieht sich aus Familienalltag und Ehe zurück und fällt in eine Depression. Der Vater Jonas erstarrt und verfängt sich in Wünschen und Vorwürfen. Schliesslich bricht

Alice aus und verlässt ihre Familie. Taugt die Insel im Mittelmeer als Paradies ohne Erinnerungen? Auch Etna hält es zu Hause nicht mehr aus und zieht aus. Jonas bleibt alleine im Haus, das in einigen Monaten abgerissen werden wird. Im Dickicht seines verwilderten Gartens drängen sich Vergangenheit und Zukunft in seine Gegenwart. Ihm bleibt nur der Fuchs, der ihn besucht.

«Was schwer scheint, wird in diesem
Debütroman wunderscham leicht.
In knappen, präzise-poetischen Bildern
erzählt Arja Lobsiger von Liebe, Schuld und
Verlust, von Schönheit und Aufbruch.»
Ruth Schweikert



Erscheint am
21. August
2017

Bestellen Sie bei
Barbara Haab
Ihr persönliches
Leseexemplar.

Arja Lobsiger
Jonas bleibt
130 x 200 mm, geb., 128 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-224-3

eBook



9 783858 302243

Eva Ashinze Wird Moira van der Meer von der Vergangenheit eingeholt?

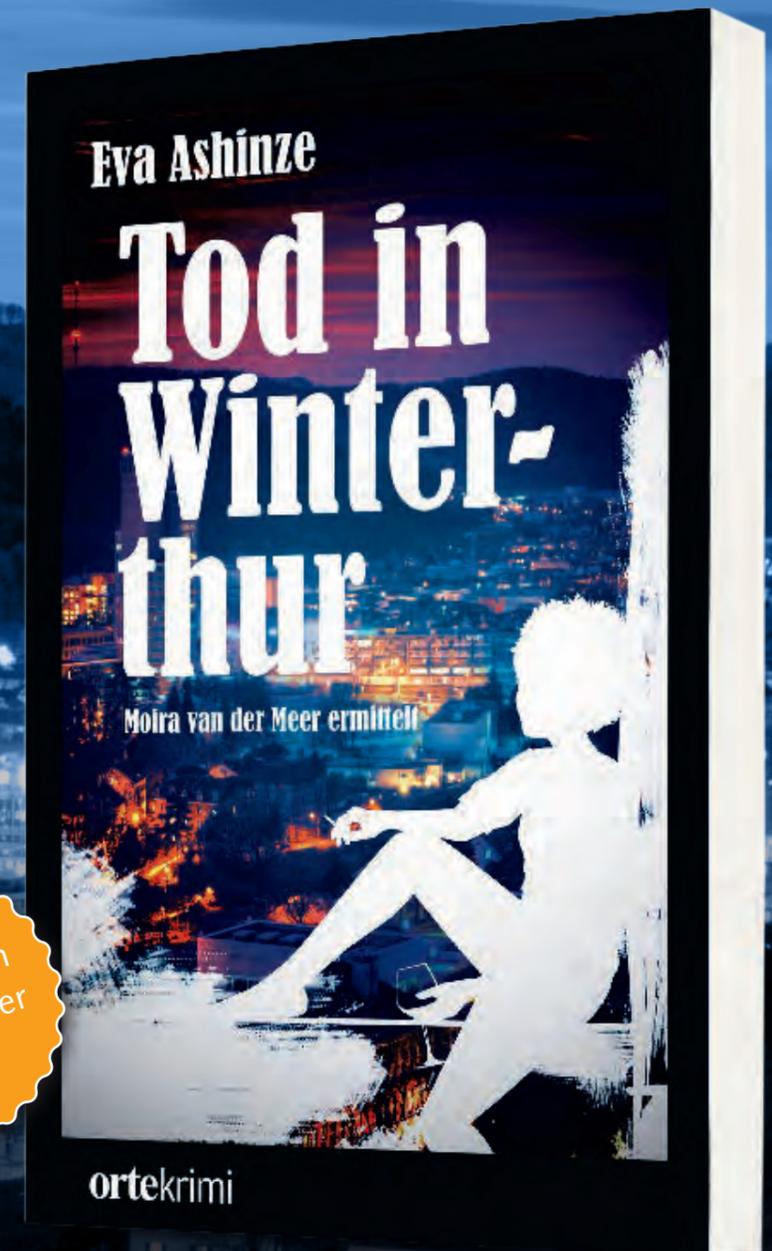
Eva Ashinze, 1975, wurde in Winterthur geboren. Aufgewachsen ist sie in einem Pfarrhaushalt an verschiedenen Orten in der Schweiz. Sie studierte Rechtswissenschaften in Zürich und legte das Anwaltsexamen ab. Sie war als Lehrbeauftragte, bei Gericht und als Anwältin tätig. Heute arbeitet sie als Anwältin für eine gemeinnützige Organisation. Sie lebt mit ihrer Familie in Winterthur. www.eva-ashinze.ch

Jan Krüger, die erste grosse Liebe von Moira van der Meer, wird erschossen aufgefunden. Alles deutet auf einen misslungenen Raubüberfall hin. Moira kann sich mit diesem Resultat der polizeilichen Ermittlungen nicht zufriedengeben und stellt eigene Nachforschungen an. Jans Tod geht Moira näher, als ihr lieb ist. Zeitgleich arbeitet Moira van der Meer an einem Fall verschwundener Eizel-

len: In einer renommierten Kinderwunschklinik scheint etwas nicht mit rechten Dingen zuzugehen. Ein betroffenes Ehepaar wendet sich an die Winterthurer Rechtsanwältin und bittet um Hilfe. Moira erleidet eine Panikattacke. Hat sie sich mit den beiden Fällen zu viel zugemutet? Oder holt sie ihre eigene Vergangenheit ein?

Bestellen Sie bei
Barbara Haab
Ihr persönliches
Leseexemplar.

Erscheint am
4. September
2017



Eva Ashinze
Der Fall Maria Okeke
200 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-184-0

eBook

Eva Ashinze
Tod in Winterthur
115 x 180 mm, brosch., 256 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-222-9

eBook



Christine Fischer

Den Staub besingen, das Chaos, die Nacht



Christine Fischer, 1952 in Triengen LU geboren, studierte Logopädie am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg. Sie wohnt in St. Gallen und war vierzig Jahre lang als Sprachtherapeutin tätig. Veröffentlichung der Bücher «Eisland» (1992), «Lange Zeit» (1994), «Augenstille» (1999), «Solo für vier Stimmen» (2003), «Von Wind und Wellen, Haut und Haar» (2004), «Vögel, die mit Wolken reisen» (2005), «Nachruf auf eine Insel» (2009), «Els» (2014), «Lebzeiten» (2015). Ausgezeichnet mit verschiedenen Förder- und Werkpreisen.
www.christinefischer.ch

Haben Sie das gewusst? Die Nacht ist lernbar. Und der Schlaf überbewertet. Die Welt nicht das, wonach sie den Anschein macht. In sieben Kapiteln und mehr als achtzig Kurztexten erkundet die Autorin Facetten des Denkens, der Imagination und der Wahrnehmung. Sie mutmasst und behauptet, sie lobpreist, ficht an und begründet. In poetischen, mitunter suggestiven Sprachbildern wagt sie ungewöhnliche Blickwinkel auf Phänomene des menschlichen Erlebens: Sie besingt den Staub, das Chaos und die Nacht. Sie geht dem Kleinsten wie dem Grössten nach, beschwört die Liebe, das Warten und die Dunkelheit. Eine hartnäckige Wortsuche – überraschende Denkanstösse.

Erscheint am
16. Oktober
2017



Christine Fischer
Lebzeiten
200 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-719-7

eBook

Christine Fischer
Der Zweifel, der Jubel, das Staunen

105 x 170 mm, geb., ill., 136 Seiten,
mit Lesezeichen, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-225-0

ISBN 978-3-85830-225-0
9 783858 302250

Tobias Bauer

Bauerkalender voller Wortspielereien



Tobias Bauer, 1955, ist Volkswirtschaftler und publizierte verschiedene ökonomische Sachbücher. Nach einer schweren Krankheit mit vorübergehender Erblindung ist er heute frühpensio- niert und lebt wieder in St. Gallen. Er schreibt Prosa und Gedichte. 2016 erschien der Band «Weggetreten» (edition punktuell.), in dem er seine Krankheit in Kurzgeschichten literarisch verarbeitet. www.tobiasbauer.ch

Der Bauernkalender ist für Bauern, der Bauerkalender ist von Bauer: Rund 200 Pöms versammelt Tobias Bauer in seinem Kalender. Es sind gereimte und ungereimte Gedichte oder kurze Spoken-Word-Texte, die an Gedenk-, Namens-, Aktions- und Feiertage anknüpfen – komisch und witzig, nachdenklich und tief sinnig, immer wortspielerisch leichtfüssig. 200 Pöms – das reicht nicht ganz für eine tägliche Aufheiterung oder Anregung, doch im Gegensatz zu einem klassischen Kalender bleibt der Bauerkalender dafür über Jahre hinweg aktuell. Der Berner Cartoonist Heinz Pfister (Pfuschi) steuert für jeden Monat eine Illustration bei.



Erscheint am
21. August
2017



Tobias Bauer
Weggetreten
136 Seiten
Fr. 26.–
ISBN 978-3-905724-45-5

Tobias Bauer
Bauerkalender

105 x 170 mm, geb., ill., 224 Seiten,
mit Lesezeichen, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-223-6

ISBN 978-3-85830-223-6
9 783858 302236

Petra Ivanov

Facelifting für Petras Jugendbuchreihe

Petra Ivanovs Jugendromane wurden seit ihrem Erscheinen über 22000 Mal verkauft. Nun werden sie neu aufgelegt. Die Zürcher Autorin hat «Reset» (2009), «Escape» (2010), «Delete» (2011) und «Control» (2012) inhaltlich überarbeitet und aufgefrischt. Auch äusserlich präsentieren sich die Bücher in neuem Design. Die vier Geschichten um die beiden

Schweizer Jugendlichen Nicole und Chris sowie um Leotrim und Julie aus dem Kosovo bilden eine Einheit, können aber auch einzeln gelesen werden. Die Reality-Romane für Jugendliche ab 13 Jahren stossen auch bei jung gebliebenen Erwachsenen auf Interesse.

Petra Ivanovs Jugendromane sind ein Plädoyer für das Miteinander von

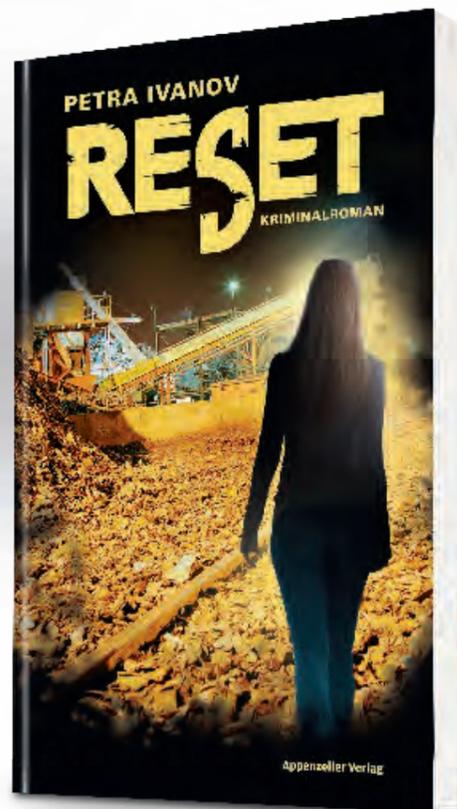
Migranten und Schweizern. Mit ihren Büchern tourt sie seit Jahren durch Schulzimmer in der ganzen Schweiz und leistet bei den Jugendlichen wichtige Aufklärungsarbeit. Für «Escape» wurde Petra Ivanov 2011 mit dem renommierten Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium ausgezeichnet.



Bild: Chris Marogg

Petra Ivanov, 1967, wurde in Zürich geboren und lebte während acht Jahren in den USA. Nach der Rückkehr in die Schweiz schloss sie die Mittelschule und die Dolmetscherschule ab. Sie war als Übersetzerin und Sprachlehrerin tätig. Heute arbeitet sie als Autorin, in der Erwachsenenbildung und als freie Journalistin für verschiedene Schweizer Zeitungen.
www.petraivanov.ch

Erscheinen am
31. Oktober
2017



Petra Ivanov
Reset

130 x 210 mm, brosch., ca. 200 Seiten

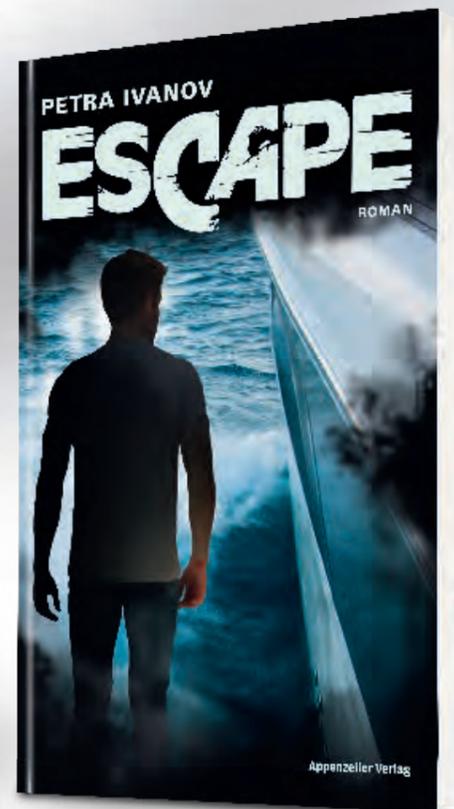
Fr. 22.–

ISBN 978-3-85882-776-0

eBook



9 783858 827760



Petra Ivanov
Escape

130 x 210 mm, brosch., ca. 200 Seiten

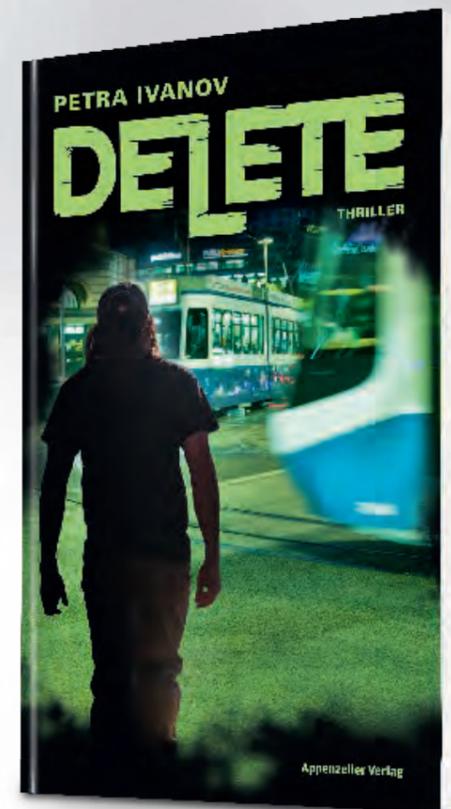
Fr. 22.–

ISBN 978-3-85882-778-4

eBook



9 783858 827784



Petra Ivanov
Delete

130 x 210 mm, brosch., ca. 200 Seiten

Fr. 22.–

ISBN 978-3-85882-780-7

eBook



9 783858 827807



Petra Ivanov
Control

130 x 210 mm, brosch., ca. 200 Seiten

Fr. 22.–

ISBN 978-3-85882-782-1

eBook



9 783858 827821

Marcel Steiner und Yvonne Steiner In neun Etappen auf Zwinglis Spuren von Wildhaus nach Kappel am Albis

Marcel Steiner, 1954, erfahrener Wanderer im Appenzellerland und im Toggenburg sowie auf Weitwanderwegen quer durch die Schweiz. Er ist seit 40 Jahren publizistisch tätig und Autor mehrerer Wanderbücher und Fotograf von Bildkalendern.

Yvonne Steiner, 1955, studierte nach einer Ausbildung zur Sekundarlehrerin sprachlich-historischer Richtung an der Universität Zürich Theologie. Nach langjähriger Tätigkeit in der Gefängnis-seelsorge und im Justizvollzug arbeitet sie heute als Lektorin. Sie ist Autorin mehrerer Sachbücher.



Das Wander- und Lesebuch «Zwingli-Wege» verbindet Stationen, an denen Ulrich Zwingli historisch gesicherte Spuren hinterlassen hat. Start ist in Wildhaus, wo Zwingli 1484 auf die Welt kam. Die Wanderroute führt in neun Etappen über Glarus, Einsiedeln und Zürich nach Kappel am Albis, wo der Zürcher Reformator 1531 im Zweiten Kappelerkrieg zu Tode kam. Neun Kapitel beleuchten Aspekte von Zwinglis Leben, Persönlichkeit und Wirken. Die Routen verlaufen

alle auf offiziellen Wanderwegen, sind jedoch nicht speziell ausgeschildert. Die im Buch enthaltenen Ausschnitte aus der Landeskarte ermöglichen eine einwandfreie Orientierung. Der Weg kann als Weitwanderung am Stück oder in Etappen zurückgelegt werden. Etappenstartorte und Etappenziele sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.



Erscheint am
25. September
2017

Marcel Steiner, Yvonne Steiner
Zwingli-Wege
140 x 210 mm, brosch., ill., ca. 216 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-773-9



Otmar Elsener

Noch mehr Geschichten aus der Hafenstadt

Erscheint am
20. September
2017



Otmar Elsener, 1934, in einem Rorschacher Arbeiterquartier aufgewachsen, wanderte nach einer Banklehre 1954 in die USA aus. 1964 kehrte er mit seiner jungen Familie in die Schweiz zurück und bereiste als Stickereikaufmann die ganze Welt. Doch blieb die Hafenstadt Rorschach sein Zentrum, er war aktiv im Gemeinderat, in Sportvereinen und als Handelsrichter. Seit 1999 schreibt er lokalhistorische Beiträge für das St. Galler Tagblatt. Von ihm erschien 2011 «Rorschach – Geschichten aus der Hafenstadt» (Appenzeller Verlag). www.rorschachbuch.ch

Neu-
auflage



Otmar Elsener
Rorschach Band 1
272 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-579-7

Rorschach und die Region am östlichen Bodensee haben viel zu erzählen. Nach dem erfolgreichen ersten Band mit «Geschichten aus der Hafenstadt» (in vierter Auflage) weitet Otmar Elsener im zweiten Band den Blick über die Stadt hinaus. So berichtet er von Marmorsägen und Seilfabriken an der Goldach, vom Denkmal für ein reiches Mordopfer am Rorschacherberg, von der wag-

halsigen Flucht eines russischen Soldaten über den See und von der Notoperation eines amerikanischen Piloten im Spital Rorschach. Selbstverständlich geht es auch um weniger Spektakuläres, aber nicht minder Spannendes wie Jahrmarktbahnen, Mammutbäume, Velorennen, Totenbücher, Dinosauriervisionen und sonderbare Strassennamen.

Otmar Elsener
Rorschach Band 2
170 x 240 mm, brosch., ill., 272 Seiten
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-784-5



9 783858 827845

Esther Ferrari

Originelle Geschichten über originelle Menschen



Esther Ferrari ist 1940 in Speicher AR geboren und in Azmoos aufgewachsen. Seit 1965 wohnt sie in Urnäsch. Sie ist als Geschichtenerzählerin sowie als freie Journalistin für verschiedene Lokalzeitungen tätig. Von ihr sind «Daa isch de Tuume» sowie «Wälti wird Silvesterchlaus» (beide Appenzeller Verlag) erschienen.

Erscheint am
4. September
2017



Weshalb man gerade im Appenzellerland besonders viele Originale vermutet, bleibt so geheim wie das Rezept des Käses. Dass aber gerade solche Originale einiges zu erzählen haben, ist eine Tatsache. Autorin Esther Ferrari hat in ihrer Wohngemeinde Urnäsch im Appenzeller Hinterland etliche aussergewöhnliche Charaktere aufgespürt. Entstanden ist

ein Buch voller Geschichten über Menschen, die jenseits der Norm handeln, sich vielleicht ein bisschen anders benehmen, als es die Gesellschaft erwartet, und oft mit einer verblüffenden Schlagfertigkeit gesegnet sind. Esther Ferraris Geschichten sind nicht nur amüsant, ebenso greifen sie gesellschaftlich relevante Themen auf.

Esther Ferrari
Vo äägelige Urnäsch

135 x 200 mm, geb., ca. 200 Seiten
Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-770-8



9 783858 827708



Rainer Stöckli und Ina Praetorius Vaterunser in 150 Variationen

Das Lesebuch «Vaterunser, Mutterunser» versammelt mehr als 150 Versionen des Vaterunser-/Unservater-Gebets, darunter Mutterunser-Varianten. Des Weiteren druckt die Anthologie Illustrations-Folgen nach und macht diverse, oftmals verblüffende Übertragungen in deutschsprachige Mundarten zugänglich – nebst Gebetsfassungen in geschichtlich frühen sowie

entlegenen fremdsprachlichen Idiomen. Nobelste Absicht der Herausgeberin Ina Praetorius und des Herausgebers Rainer Stöckli ist es, einerseits Poetisierungen, andererseits Verfremdungen zu vermitteln, die – in besten Fällen – zum Überdenken unseres Gottesbildes animieren.

Rainer Stöckli, Dr. phil., 1943, bis 2008 Hauptlehrer für Deutsche Sprache und Literatur sowie das Freifach Altgriechisch an der Kantonsschule Heerbrugg. Literaturhistoriker mit Arbeitsschwerpunkten Romantischer Roman, Lyrik des 19. bis 21. Jahrhunderts, psalmische Dichtung, Totentanz; Herausgeber u. a. der Appenzeller Anthologie (Appenzeller Verlag, 2016). Lebt in Schachen bei Reute AR.

Ina Praetorius, Dr. theol., 1956, Germanistin und evangelische Theologin, freie Autorin und Referentin in den Arbeitsbereichen Postpatriachale Ethik und Spiritualität. Jüngste Publikationen: «Erbarmen. Unterwegs mit einem biblischen Wort», Gütersloh 2014; «Wirtschaft ist Care – oder: Die Wiederddeckung des Selbstverständlichen», Berlin: Heinrich Böll-Stiftung, 2015. Lebt in Wattwil SG. www.inapraetorius.ch

Erscheint am
4. September
2017



Ina Praetorius und Rainer Stöckli
Wir kommen nackt ins Licht, wir haben keine Wahl
384 Seiten
Fr. 44.–
ISBN 978-3-85882-568-1

Rainer Stöckli und Ina Praetorius
Vaterunser, Mutterunser

160 x 220 mm, geb., ill., ca. 280 Seiten
Fr. 42.–

ISBN 978-3-85882-775-3



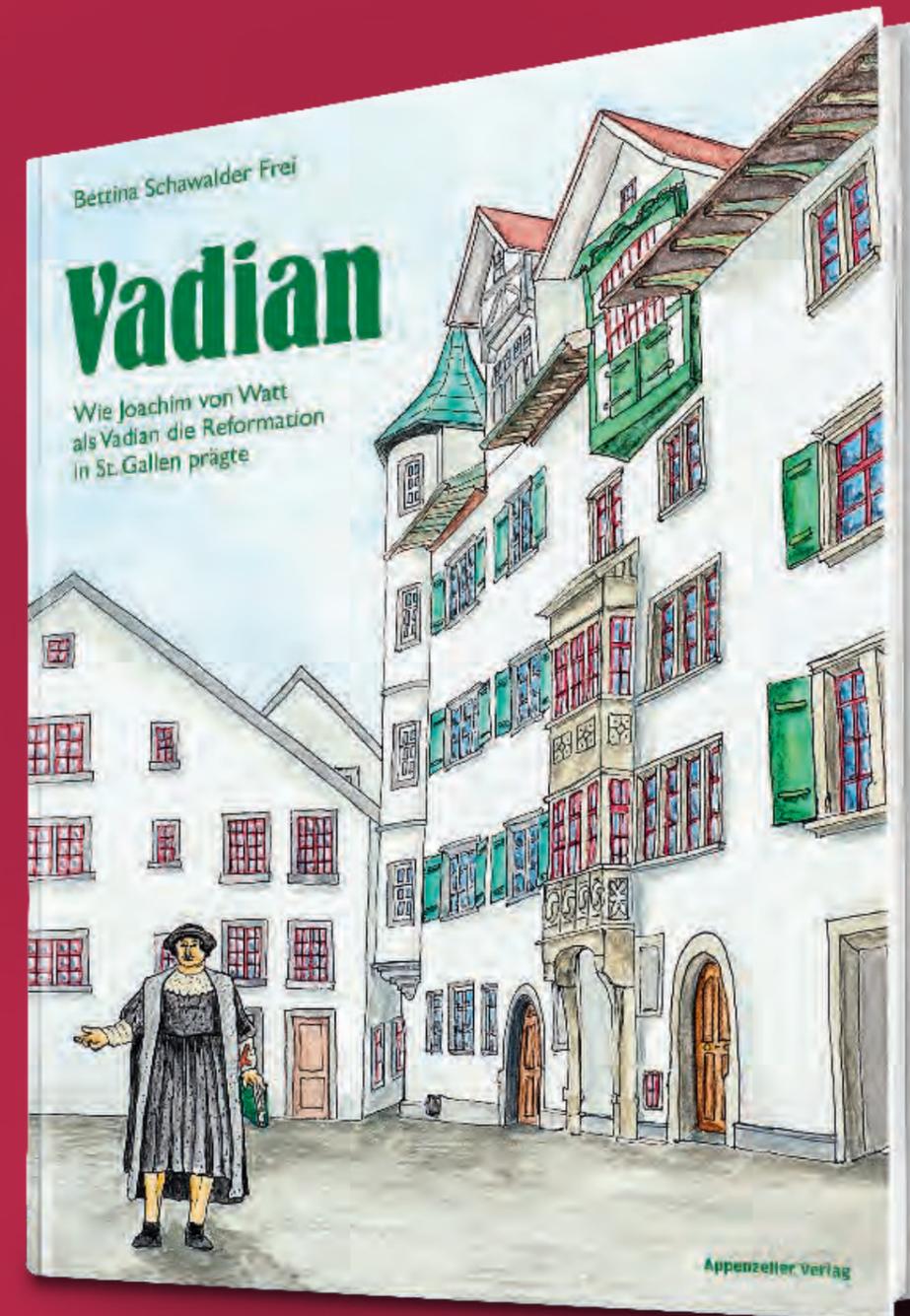
9 783858 827753

Bettina Schawalder Frei Kinderbuch über das Leben des St. Galler Reformators Vadian

Vadian, wer war denn das? Vadian war Mediziner, Dichter, Universitätsrektor, Chorleiter, Familienvater – ein Supertalent! Er war umfassend gebildet, wirkte als Arzt, Ratsherr und Bürgermeister in seiner Heimatstadt St. Gallen – und er hat klug und beharrlich die Reformation gefördert. Bettina Schawalder Frei stellt das Leben und das Wirken des St. Galler Reformators Joachim von Watt (1484–1551), genannt Vadian, erstmals kindgerecht dar. Ihr Buch veranschaulicht einen wesentlichen und identitätsstiftenden Teil der St. Galler Stadtgeschichte. Illustrationen verschiedener Lebensstationen Vadians ergänzen die spannende Erzählung.



Bettina Schawalder Frei, geboren 1975 in St. Gallen, war nach ihrer Berufslehre bis 2010 als Möbelschreinerin tätig. Berufsbegleitend hat sie eine einjährige Handelsschule besucht. Sie unterrichtet seit 2001 Holzbearbeitungskurse von Kunst und Handwerk. Ab 2011 hat sie die Ausbildungen zur Fachlehrperson für Religion und ERG Kirche absolviert und unterrichtet an Primarschule und Oberstufe. Bettina Schawalder Frei lebt mit ihrer Familie in St. Gallen.



Erscheint am
3. August
2017

Bettina Schawalder Frei
Vadian

220 x 295 mm, geb., ill., ca. 40 Seiten
Fr. 29.80

ISBN 978-3-85882-774-6



Hans Briegel

Wienacht – spannende Geschichten aus dem kleinen Weiler



Hans Briegel wurde 1938 in seinem Elternhaus in Wienacht geboren, wo die Familie seiner Mutter (Naturärzte Bernhardsgrütter) seit 1875 wohnhaft war. 1952 zog die Familie nach Zürich. Für Hans Briegel folgten Lehramtsmatur, Zoologie-Studium an der Universität Zürich, 1968 Doktorat. Er arbeitete am Schweizerischen Tropeninstitut in Basel, an der University of Georgia in den USA und seit 1975 am Zoologischen Institut der Universität Zürich, wo er sich auf dem Gebiet der Insektenphysiologie habilitierte und 1991 zum Titularprofessor ernannt wurde. Er veröffentlichte über 60 wissenschaftliche Publikationen. 2003 hielt er seine Abschiedsvorlesung. Nach seiner Emeritierung kehrte er nach Wienacht in sein Elternhaus zurück.

Wienacht, an der nördlichsten Kante des Appenzellerlandes gelegen, gehört zur Vorderländer Gemeinde Lutzenberg. Wienacht – mit seinem seltsamen Namen – ist eine kleine Welt für sich, in der Architektur, Wirtschaft und Bevölkerung als Spiegel eines Mikrokosmos von Bedeutung sind. So blickt der Weiler auf eine prägende Geschichte in Weinbau, Sandsteinabbau und Heilkunde

zurück. Und auch prominente Personen hat der Ort hervorgebracht: Johann Jakob Tobler, «Grossvater» der Toblerone, oder den als Chemifäger Bodemaa bekannten Jakob Hartmann. Hans Briegel, der mütterlicherseits aus einer Naturarztfamilie in Wienacht stammt, hat die spannendsten Geschichten des Dorfes gesammelt, rekonstruiert und aufgeschrieben.

Erscheint am
2. Oktober
2017

Hans Briegel
Wienacht

170 x 240 mm, geb., ill., ca. 160 Seiten

Fr. 42.–

ISBN 978-3-85882-771-5



9 783858 827715

Kurt Früh

Gier, Abzocke, Wirtschaftskriminelle – Eliane Rauschs zweiter Fall

Erscheint am
2. August
2017



Kurt Früh, 1953, in Gossau SG aufgewachsen, studierte nach einer kaufmännischen Lehre an der HWV St. Gallen Betriebsökonomie. 1975 zog es ihn beruflich ins Zürcher Unterland. Er war elf Jahre Geschäftsführer einer Gesellschaft im IT-Grosshandel und vierzehn Jahre CEO und Verwaltungsratspräsident einer börsenkotierten schweizerischen Gesellschaft in der IT-Branche. Unterschiedlichste Rechtsfälle, in die er während seiner langjährigen unternehmerischen Tätigkeit involviert war, motivierten ihn, von diesen Erlebnissen und Geschehnissen in Romanform zu erzählen. «Die dunklen Seiten der Heuschrecken, Eliane Rauschs zweiter Fall» ist nach «Eliane Rausch, Erster Fall» sein zweiter Roman. www.kurtfrueh.ch

Juristin Eliane Rausch verfolgt hartnäckig ihren Traum, Richterin zu werden. Nach vier Jahren Arbeit am Bezirksgericht wechselt sie als Gerichtsschreiberin ans Handelsgericht in Zürich. Sie sucht eine neue Herausforderung und hofft, ihrem Leben damit eine neue Wende zu geben. Doch den Wechsel ans Handelsgericht hatte sich Eliane Rausch einfacher vorge-

stellt. Unnahbar und kalt lässt sie Oberrichter Bräm bei jeder Gelegenheit auflaufen. Ihr zweiter Fall, der das schamlose Tun der Abzocker und Heuschrecken in der Geschäftswelt aufzeigt, droht zu ihrem persönlichen Desaster zu werden. Doch da eröffnen sich unerwartet neue Chancen.

Kurt Früh
Die dunklen Seiten der Heuschrecken

130 x 200 mm, brosch., 296 Seiten

Fr. 22.–

ISBN 978-3-905724-55-4



9 783905 724554

Marcel Steiner

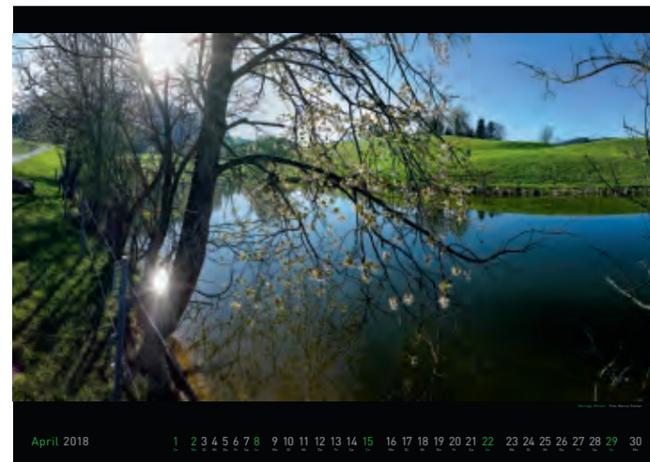
Aus Appenzeller Panorama wird Panorama Appenzellerland

Der neue Kalender wird von Marcel Steiner fotografiert und ersetzt den Panorama-Kalender von Hans Ulrich Gantenbein. Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland im neuen, grösseren Format mit gleichbleibendem Abstand der Aufhängeösen.

Marcel Steiner, 1954, erfahrener Wanderer im Appenzellerland und im Toggenburg sowie auf Weitwanderwegen quer durch die Schweiz. Er ist seit 40 Jahren publizistisch tätig als Autor mehrerer Wanderbücher und Fotograf von Bildkalendern.



Erscheint am
7. Juli 2017



Marcel Steiner
Panorama Appenzellerland 2018

700 x 500 mm

Fr. 76.-

ISBN 978-3-85882-763-0

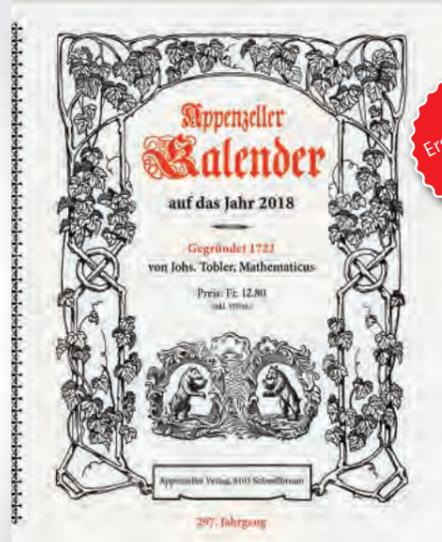
ISBN 978-3-85882-763-0



9 783858 827630

Bildkalender und praktische Begleiter

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg, Tipps zum erfolgreichen Gärtnern, Poesie in homöopathischer Tagesdosis und nicht zuletzt der Appenzeller Kalender im 297. Jahrgang.



Erscheint am 27. Juli 2017

Christine König
Appenzeller Kalender 2018
 mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
 170 x 210 mm, brosch., 160 Seiten
 Fr. 12.80
 ISBN 978-3-85882-764-7



Erscheint am 27. Juli 2017

Yvonne Steiner
Saat- und Pflanzkalender 2018
 Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen
 135 x 195 mm, geb., 64 Seiten
 Fr. 18.50
 ISBN 978-3-85882-765-4



Erscheint am 27. Juli 2017

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie-Agenda 2018
 105 x 148 mm, ill., brosch., 256 Seiten
 Fr. 18.00
 ISBN 978-3-85830-212-0



Erscheint am 7. Juli 2017

Carmen Wueest
Appenzeller Bildkalender 2018
 300 x 380 mm
 Fr. 25.80
 ISBN 978-3-85882-762-3



Ruedi Flotron
Toggenburger Bildkalender 2018
 380 x 300 mm
 Fr. 25.80
 ISBN 978-3-908166-75-7



Erscheint am 7. Juli 2017



Erscheint am 7. Juli 2017

Mark Eisenhut
St. Galler Zeiten 2018
 330 x 235 mm
 Fr. 29.90
 ISBN 978-3-85882-766-1



Das Toggenburger Jahrbuch – Füllhorn einer der kultureichsten Regionen der Ostschweiz

Wie ein Füllhorn im Herbst die Früchte ausschüttet, will das Toggenburger Jahrbuch als echtes Jahrbuch in sich vereinigen, was das laufende Jahr hervorgebracht hat. Nicht nur Rückschau haltend, sondern nach allen Seiten blickend, alles aufnehmend, was festgehalten und dargestellt zu werden verdient, seien es aktuelle oder historische Gegenstände, künstlerische oder gesellschaftliche Themen, spektakuläre Ereignisse oder scheinbare Nebensächlichkeiten. Schwerpunkte in der Ausgabe 2018 bilden die Toggenburger Herrschaft während des Mittelalters im Kanton Graubünden, ein Vergleich der Hausorgelbauer Heinrich Ammann und Melchior Grob oder ein Blick in die Biografie des Flawiler Ameisenforschers Heinrich Kutter.



Erscheint am
15. September
2017



Hans Büchler (Hrsg.)
Toggenburger Jahrbuch 2017
256 Seiten
Fr. 34.–
ISBN 978-3-908166-74-0

Hans Büchler (Hrsg.)
Toggenburger Jahrbuch 2018
170 x 240 mm, brosch., ill., 256 Seiten
Fr. 34.–
ISBN 978-3-908166-78-8

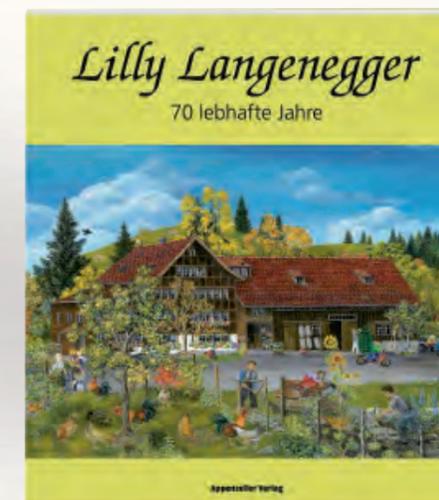


Nicht nur Kinder lieben Lilly Langeneggers heile Appenzeller Welt

Lilly Langeneggers Bilder sind einzigartig. Sie malt derart detailreich, dass die Betrachter selbst nach mehrmaligem Hinschauen immer wieder Neues entdecken. Lilly Langenegger zeigt bewusst eine heile Welt, eine heile Appenzeller Welt. Aus dieser

Welt erzählt sie Bilder-Geschichten. Und hat damit grossen Erfolg. Reproduktionen ihrer Karten durch Pro Juventute machten sie schweizweit bekannt, und als Unicef ihre Sujets in eine Kartenserie aufnahm, ging Lilly Langeneggers Bauernmalerei rund

um die Welt. Ihre drei Kinderbücher sind Bestseller und wurden auf Englisch und Französisch übersetzt. «Flöckli, das Geisslein» ging bis heute über 30000 mal über den Ladentisch und ist noch immer gefragt.



Ruth Manser
Lilly Langenegger
210 x 235 mm, brosch., ill., 144 Seiten
Fr. 38.00
ISBN 978-3-85882-706-7

Langenegger, Lilly: alle Bilderbücher 31 x 23,3 cm, geb., ill., 32 Seiten

Flöckli, das Geisslein	D	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-437-0
Snowflake	E	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-248-2
Blaze the Farm Dog	E	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	Fr. 29.80	ISBN 978-3-85882-438-7

Kartensets: 4 Doppelkarten mit Couverts:

Das Appenzellerland im Jahreslauf
Fr. 12.80
ISBN 978-3-85882-802-6

Vier Jahreszeiten
Fr. 12.80
ISBN 978-3-85882-800-2

Weihnachten/Neujahr
Fr. 12.80
ISBN 978-3-85882-801-9

Kartensets

Toptitel



Duri Rungger
Tod am Silsersee
orte Verlag
206 Seiten, Fr. 26.00
ISBN 978-3-85830-219-9

eBook



Nora Brägger
Das Rascheln des Präriegrases
orte Verlag
304 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-220-5

eBook



Erika Sommer
Das geheimnisvolle Tagebuch
orte Verlag
200 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-197-0

eBook



Katharina Morello
Als London unterging
orte Verlag
260 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-210-6

eBook



Verein Textil 2017 (Hrsg.)
iigfädlet
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 30.–
ISBN 978-3-85882-768-5



Eugen Auer
Ein Appenzeller namens ... Band 4
Appenzeller Verlag
80 Seiten, Fr. 28.00
ISBN 978-3-85882-751-7



Peter Eggenberger
Vo gschide ond tomme Lüüt
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-761-6

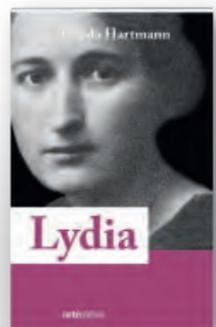


Hanna-und-Karl-Uelliger-Stiftung
Karl Uelliger – Mein Jugendbilderbuch
Appenzeller Verlag
152 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-753-1



Veronika R. Meyer
Stromlos
orte Verlag
216 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-201-4

eBook



Frieda Hartmann
Lydia
orte Verlag
192 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-195-6

eBook



Claudia Roemmel
Darüber hinaus gewagt
orte Verlag
136 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-206-9



Vera Staub
Biblionen
orte Verlag
192 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-211-3



Hans Eugster-Kündig
Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden
Appenzeller Verlag
392 Seiten, Fr. 48.–
ISBN 978-3-85882-724-1



Esther Ferrari
Daa isch de Tuume
Appenzeller Verlag
64 Seiten, mit CD, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-729-6



Rainer Stöckli, Peter Surber (Hrsg.)
Ich wäre überall und nirgends
Appenzeller Verlag
604 Seiten, Fr. 48.–
ISBN 978-3-85882-733-3



Karin Antilli, Esther Ferrari
Wälti wird Silvesterchlaus
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-734-0

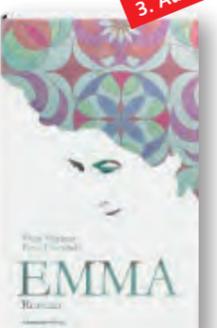


Bernhard Brack
So bist du gegangen, Väterchen
orte Verlag
220 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85830-205-2



Janine Spirig
Asche und Blüten
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-592-6

eBook



Peter Donatsch, Yvon Mutzner
Emma
Appenzeller Verlag
228 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-473-8

eBook



Georg Thürer
Sagen aus dem Appenzellerland
Appenzeller Verlag
56 Seiten, Fr. 16.–
ISBN 978-3-85882-115-7



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Appenzeller Verlag
344 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-484-4



Marcel Steiner
Wanderparadies Ostschweiz
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-85882-594-0



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
1:25 000, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-452-3



Hans Büchler (Hrsg.)
Der Alpstein
Appenzeller Verlag
364 Seiten, Fr. 89.–
ISBN 978-3-85882-700-5

**Appenzeller Verlag
orte Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell.**

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
Fax +41 71 353 77 56
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Marcel Steiner, Verleger
+41 71 353 77 40, marcel.steiner@appenzellerverlag.ch
Yvonne Steiner, Lektorat
+41 71 353 77 41, yvonne.steiner@appenzellerverlag.ch
Christine König, Lektorat
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Josef Scheuber, Produktion
+41 71 353 77 45, josef.scheuber@appenzellerverlag.ch
Rosmarie Gamboni, Marketing und Medien
+41 71 353 77 42, rosmarie.gamboni@appenzellerverlag.ch
Christine Burkart, Administration
+41 71 353 77 44, christine.burkart@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Schweizer Buchzentrum
Regula Aerni
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
Fax +41 62 209 26 27

Verlagsvertretung

Barbara Haab
Turnerstrasse 22, CH-8006 Zürich
Tel. +41 44 363 89 05
barbara.haab@bluewin.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71-0
Fax +49 89/61 38 71 20